

Anfrage von Frau Rothkegel (AfD-Fraktion) vom 23.06.2026

Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Wochenmärkte in Garath und Hellerhof

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz teilt zu der Anfrage Folgendes mit:

1. Wie haben sich die Standgebühren für Markthändler in diesem Zeitraum entwickelt und wie stellen sich diese im Vergleich zu anderen Düsseldorfer Wochenmärkten dar?

Antwort:

Die Entgelte für Marktstände richten sich nach den Tarifen der Entgeltordnung. Für den laufenden Meter Standfläche betragen sie 1,70 € und für Imbissstände 5,00 €. Die gültige Entgeltordnung gilt seit dem 01.01.2006, die darin enthaltenen Tarife sind seit 1998 unverändert. Die Tarife gelten für alle Düsseldorfer Wochenmärkte in gleichem Maße und in gleicher Höhe.

2. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren zur Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte in Garath und Hellerhof ergriffen und welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um Märkte langfristig zu stärken und zusätzliche Händler sowie Besucher zu gewinnen?

Antwort:

Freie oder freigewordene Standplätze werden nach einer Bewerberwarteliste vergeben. Wenn der Standplatz nicht über die Warteliste vergeben werden kann wird der Standplatz durch die Marktverwaltung beworben um eine zeitnahe Besetzung zu erreichen.

Die Marktverwaltung bewirbt alle Standorte und alle Warenangebote aktiv über eine aktuelle Bewerberliste. Die technische Ausstattung ist an allen Standorten auf einem aktuellen Stand, eine umfassende Betreuung der Standorte und Händler ist gegeben. Keinen Einfluss hat die Marktverwaltung auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen im Käuferverhalten und auf demographische Veränderungen in der Käufer- und Händlerschaft, die alle Wochenmärkte in nah und fern betreffen und dazu führen, dass sich in NRW die Umsätze auf Wochenmärkten insgesamt von 2024 zu 2025 um 10% verringert haben.

In der Marktverwaltung Düsseldorf hat im Juni 2026 eine Projektmanagerin Ihre Tätigkeit mit dem Ziel aufgenommen, mit neuen Konzepten und Maßnahmen die Düsseldorfer Wochenmärkte zu gestalten.

3. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren zur Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte in Garath und Hellerhof ergriffen und welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um Märkte langfristig zu stärken und zusätzliche Händler sowie Besucher zu gewinnen?

Antwort:

Freie oder freigewordene Standplätze werden nach einer Bewerberwarteliste vergeben. Wenn der Standplatz nicht über die Warteliste vergeben werden kann wird der Standplatz durch die Marktverwaltung beworben um eine zeitnahe Besetzung zu erreichen.

Die Marktverwaltung bewirbt alle Standorte und alle Warenangebote aktiv über eine aktuelle Bewerberliste. Die technische Ausstattung ist an allen Standorten auf einem aktuellen Stand, eine umfassende Betreuung der Standorte und Händler ist gegeben. Keinen Einfluss hat die Marktverwaltung auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen im Käuferverhalten und auf demographische Veränderungen in der Käufer- und Händlerschaft, die alle Wochenmärkte in nah und fern betreffen und dazu führen, dass sich in NRW die Umsätze auf Wochenmärkten insgesamt von 2024 zu 2025 um 10% verringert haben.

In der Marktverwaltung Düsseldorf hat im Juni 2026 eine Projektmanagerin Ihre Tätigkeit mit dem Ziel aufgenommen, mit neuen Konzepten und Maßnahmen die Düsseldorfer Wochenmärkte zu gestalten.